

Know Your Client

„Know Your Client“ (KYC) ist ein Begriff, der in Bank- und Handelsrichtlinien für öffentliche Institutionen und verschiedene Organisationen verwendet wird, die sich mit Personen befassen, die mit Bargeld umgehen. Er bedeutet, dass sie die Gegenpartei unterscheiden und erkennen müssen, bevor sie den Geldwechsel verwalten.

1. Die AML- und CSC-Strategie gilt für Interactive Capital (im Folgenden:

„Organisation“) sowie deren Partner und Kunden und hat das Ziel, Steuerhinterziehung und alle anderen Bewegungen, die der illegalen Steuerhinterziehung oder der Finanzierung von Straftaten Vorschub leisten, zu verhindern und wirksam zu verhindern. Die Organisation verlangt von ihren Direktoren, Mitarbeitern und Tochtergesellschaften die Einhaltung der Standards dieser Vereinbarung, um zu verhindern, dass die Unternehmensleitung die Motive für illegale Steuerhinterziehung ausnutzt.

1.1. Im Rahmen dieser Strategie ist die direkte Durchführung verboten

Aktivitäten, die darauf abzielen, die wahre Herkunft von Vermögenswerten zu verschleiern oder zu verfälschen, die auf kriminelle Weise erlangt wurden, um illegale Ersparnisse zu waschen.

1.2. Typischerweise verläuft Steuerhinterziehung in drei Phasen. Zunächst gelangen die Erlöse in der „Arrangement“-Phase in die Währungsstruktur, wo durch kriminelle Aktivitäten erworbene Vermögenswerte in verschiedene Steuerinstrumente wie Zahlungsanweisungen, gesicherte Schecks übertragen oder in Geld- oder Bankfonds gespeichert werden. Während der „Trennungs“-Phase werden Rücklagen auf andere Konten oder andere Geld- und Bankinstitute übertragen oder verschoben, um die Vermögenswerte weiter von ihrer kriminellen Herkunft zu befreien. Während der „Gründungsphase“ wird Geld in die Wirtschaft zurückgeführt und für den Kauf von Immobilien, die Führung eines Unternehmens oder die Begehung von Straftaten verwendet. Durch die Subventionierung psychologischer Kriegsführung können Reserven erschlossen werden, die nicht aus der Kriminalität stammen; Dies kann als Versuch angesehen werden, den Beginn oder die erwartete Verwendung von Vermögenswerten zu verschleiern, die anschließend für kriminelle Zwecke verwendet werden.

1.3. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens, dessen Pflichten mit der Organisation der Dienstleistungen zusammenhängen und der direkt oder indirekt Kunden verwaltet, muss sich der Prämissen wichtiger Gesetze und Richtlinien bewusst sein, die die beruflichen Pflichten eines Vertreters des Unternehmens definieren, und dies ist erforderlich diese Pflichten strikt im Einklang mit wichtigen Gesetzen und Richtlinien zu erfüllen.

.4. Jede Entwicklung des Unternehmens wird durch eine AML- und CSC-Strategie abgebildet, die gemäß den Anforderungen des materiellen Rechts erstellt wird.

1.5. Das Unternehmen ist verpflichtet, alle wohnortnahen und offiziellen Aufzeichnungen für einen bestimmten, gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufzubewahren.

1.6. Alle neuen Mitarbeiter des Unternehmens müssen auf AML und KYC vorbereitet sein. Bestehende Unternehmensvertreter absolvieren ein jährliches Vergleichstraining. Die Unterstützung in zusätzlichen Schulungsprogrammen ist für alle Unternehmensvertreter mit AML und KUS obligatorisch.

1.7. Der Kunde verpflichtet sich:

1.7.1. Einhaltung gesetzlicher Standards, einschließlich global, mit dem Ziel, den illegalen Handel zu bekämpfen,

falsche Darstellung von Haushaltsinformationen, Steuerhinterziehung und Genehmigung illegal erworbener Rücklagen;

1.7.2. direkte oder indirekte Mittäterschaft ausschließen

Aktivitäten im Zusammenhang mit illegalem Geld und einige andere illegale Aktivitäten unter Nutzung der Website.

1.8. Der Kunde garantiert die Bereitstellung von Dokumenten über den gesetzlichen Geburtsort, einen Reisepass und die tatsächliche Fähigkeit des Kunden, die vom Kunden auf dem Konto angelegten Vermögenswerte zu nutzen.

1.9. Beim Umgang mit zweifelhaften oder gefälschten Geldgeschäften, einschließlich der Verwendung gestohlener Kreditkarten und/oder anderer falscher Handlungen (Zählen von Rabatten oder Verweigern von Zahlungen),

1.10. Das Unternehmen behält sich alle Befugnisse vor, die Anordnung der Verwaltungen zu stoppen und die Aufzeichnungen des Kunden auszugleichen, sowie die Entschädigung aller vom Kunden übertragenen Umtausche und die Überprüfung von Umtauschen zweifelhafter Art, aufgrund derer die Aktivität bis zum eingestellt wird Der Inhalt der Veranstaltung ist geklärt und es erfolgt keine Prüfung.

1.11. Während der Überprüfung beansprucht das Unternehmen die uneingeschränkte Befugnis, vom Kunden Duplikate des Personalausweises und der Bankkarten zu verlangen, die für die Erneuerung des Eintrags und die Ratenzahlung verwendet werden, sowie verschiedene Berichte, die das rechtmäßige Eigentum und den rechtmäßigen Geburtsort der Vermögenswerte bestätigen.

1.12. Dem Kunden ist es gemäß den Gesetzen des Landes, in dem der Kunde oder die Organisation ansässig ist, untersagt, die Verwaltung und/oder Programmierung für illegalen oder falschen Datenverkehr oder für illegalen oder betrügerischen Austausch (einschließlich Steuerhinterziehung) zu nutzen.